

Jahresbericht.

I. Geschichtliches.

1. Lehrplan. Mit dem Beginn des Schuljahres wurde dem Unterrichte der Seite 5 mitgeteilte Lehrplan zu Grunde gelegt.

2. Revisionen. Die Anstalt erfreute sich des Besuches des Schulrats Herrn Prof. Dr. *Hoche* am 28. Mai, 25. August und 20. Oktober. Unter dem Vorsitze des Herrn Schulrats wurde am 22. März die Reifeprüfung der Abiturienten und am folgenden Tage die Versetzungsprüfung der III a abgehalten.

3. Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern liess im verflossenen Jahre mehrfach zu wünschen übrig. Herr *Freytag* war vom 19. April bis 9. Juni durch eine heftige Krankheit seinem Berufe entzogen. Zur Vertretung wurde der Anstalt Herr Schulamtskandidat Dr. *von Geyso* überwiesen.

Drei brave, zu den besten Hoffnungen berechtigende Schüler wurden der Anstalt im Laufe des Jahres durch den Tod entrissen. Am 2. Mai starb *Hans Weise* (IV.), am 13. Mai *John Wittpfenning* (5.) und am 8. März *Gustav Thode* (3.) An dem Schmerze der Eltern der so früh Abberufenen haben Lehrer und Schüler der Anstalt den herzlichsten Anteil genommen.

4. Gebäude. Die räumliche Bedrängnis, über welche wir bereits in den früheren Jahrgängen berichtet, wurde auch in diesem Jahre wesentlich erleichtert durch das freundliche Entgegenkommen der Leitung der Gemeindeschule. Nachdem die Anstalt sich 6 Jahre ohne ein eigenes Heim beholfen hat, war die Inangriffnahme und das Fortschreiten des Neubaus für alle Freunde der Anstalt ein Gegenstand ganz besonderer Freude. Der erste Spatenstich erfolgte am 22. Mai, die Richtfeier fand statt am 28. August. Der Rohbau war Anfang des Winters fertig. Die sämtlichen Arbeiten sind so weit gefördert, dass die Schule voraussichtlich nach den Sommerferien in ihr eigenes Heim wird einziehen können.

5. Jubelfeier. Die am 15. Juli stattgefundene Feier der 500jährigen Vereinigung des Amtes Ritzebüttel mit der freien und Hansestadt Hamburg darf in diesen Blättern nicht unerwähnt bleiben. Bildet doch das Fest für jeden der Bewohner unseres Ländchens ein Ereignis von hervorragender Bedeutung. An den verschiedenen Veranstaltungen beteiligten sich mitwirkend die Mehrzahl der Mitglieder des Lehrerkollegiums und der Schüler. — In der am 15. November abgehaltenen Schlusssitzung des Festausschusses für die Jubiläumsfeier wurden die noch übrigen Exemplare der von drei Mitgliedern des Lehrerkollegiums verfassten Festschrift der Witwen- und Waisenkasse der Lehrer der Realschule zu Cuxhaven als Geschenk überwiesen.

4. Wissenschaftliche Vorträge. Im Laufe des Winters hielt Herr Oberlehrer *Grimsehl* 3 öffentliche wissenschaftliche Vorträge aus dem Gebiete der Physik, deren Reinertrag er für die physikalische Sammlung der Anstalt bestimmte.

II. Statistisches.

A. Die Schüler.

1. Allgemeine Übersicht:

	1	2 u. III a	3 u. III b	4 u. IV	5 u. V	6 u. VI	Zu- sam- men:	Gegen das Vorjahr + —
A. Winter-Halbjahr 1893/94.								
1. Bestand am 1. Februar 1894	6	11	21	26	17	20	101	3
2. Abgang bis 31. März	6	4	5	4	..	..	19	4
3. Bestand am 31. März (1—2)	..	7	16	22	17	20	82	5
4. In höhere Klassen traten	..	6	14	16	15	16	67	8
5. In ihren Klassen blieben	..	1	2	6	2	4	15	3
6. Zugang von 4	6	14	16	15	16	..	67	8
B. Sommer-Halbjahr 1894.								
7. Bestand (5 + 6)	6	15	18	21	18	4	82	5
8. Aufnahme	1	2	4	1	2	25	35	10
9. Gesamtzahl (7 + 8)	7	17	22	22	20	29	117	15
10. Abgang bis 30. September	..	1	1	1	1	..	4	2
11. Restbestand am 30. September (9—10)	7	16	21	21	19	29	113	13
12. In höhere Klassen traten	..	..	..	..	..	..	..	..
13. In ihren Klassen blieben	7	16	21	21	19	29	113	13
14. Zugang von 12	..	..	..	..	..	..	..	..
C. Winter-Halbjahr 1894/95.								
15. Bestand (13 + 14)	7	16	21	21	19	29	113	13
16. Aufnahme	..	..	..	..	..	..	..	1
17. Gesamtzahl (15 + 16)	7	16	21	21	19	29	113	12
18. Abgang bis 31. Januar	..	1	..	..	..	..	1	1
19. Bestand am 1. Februar (17—18)	7	15	21	21	19	29	112	11

Von 117 Schülern beteiligten sich am Lateinunterrichte 42 = 35,90 %.

2. Bekenntnis der Schüler:

Es waren:	A. Sommer-Halbjahr 1894:	B. Winter-Halbjahr ¹⁾ 1894/95:
1. Evangelische	113 = 96,58 %	108 = 96,43 %
2. Katholiken	4 = 3,42 „	4 = 3,57 „
3. Juden	..	..
4. Bekenntnislose	..	..
	117 = 100,00 %	112 = 100,00 %

3. Geburtsort der Schüler:

Es waren gebürtig:	A. Sommer-Halbjahr 1894:	B. Winter-Halbjahr ¹⁾ 1894/95:
1. aus dem Staate Hamburg	76 = 64,96 %	74 = 66,07 %
2. aus dem übrigen Deutschland	36 = 30,77 „	33 = 29,46 „
3. aus dem übrigen Europa	5 = 4,27 „	5 = 4,46 „
4. aus aussereuropäischen Ländern	..	..
	117 = 100,00 %	112 = 99,99 %

¹⁾ Nach dem Bestande am 1. Februar 1895.

4. Heimat (d. h. Wohnort der Eltern) der Schüler:

Es wohnten:	A. Sommer-Halbjahr 1894:	B. Winter-Halbjahr ¹⁾ 1894/95:
1. im Staate Hamburg	104 = 88,89 %	100 = 89,29 %
2. im übrigen Deutschland	12 = 10,26 „	11 = 9,82 „
3. im übrigen Europa	1 = 0,85 „	1 = 0,89 „
4. in aussereuropäischen Ländern		
	117 = 100,00 %	112 = 100,00 %

5. Lebensalter der Schüler im Winter-Halbjahre 1894/95:

Geburtsjahr:	1	2 u. IIIa	3 u. IIIb	4 u. IV	5 u. V	6 u. VI	Zu- sam- men:
1876	1	1					1
1877	1	1					2
1878	3	1	1				5
1879	3	3	3				9
1880		7	6	1			14
1881		2	8	8	2		20
1882			3	10	3	1	17
1883				2	8	6	16
1884					6	13	19
1885						9	9
Zusammen	7 Jahre	15	21	21	19	29	112
Das Durchschnittsalter am 1. Januar 1895	16,18	15,31	14,08	12,86	11,68	10,48	

6. Abgang vom 1. Februar 1894 bis 31. Januar 1895:

Abgegangen sind:	1	2 u. IIIa	3 u. IIIb	4 u. IV	5 u. V	6 u. VI	Zu- sam- men:
I.							
Durch Tod				1	1		2
Wegen Krankheit							
Summe I				1	1		2
II. Zu weiterem Unterrichte:	mit Zeugnis der Reife	ohne Zeugnis der Reife					
1. in Gymnasien	2 ²⁾	2					4
Summe II	2	2					4
III. In das Berufsleben, um zu werden:							
1. Apotheker		1					1
2. Barbier				1			1
3. Kaufmann	3	2	3	2			10
4. Landmann			1				1
5. Maschinist	1	1					2
6. Schlosser			1	1			2
7. Uhrmacher			1				1
Summe III	4	4	6	4			18
Zusammen I—III	6	6	6	5	1		24

¹⁾ Nach dem Bestande am 1. Februar 1895.

²⁾ Nach weiterer Vorbereitung.

7. Zahl der Freischüler:

Schuljahr vom 1. April 1894 bis 31. März 1895.	Schülerzahl	a. Ganze Freischüler.			b. Dreiviertel- Freischüler:	c. Halbe Freischüler:	d. Ein- viertel- Frei- schüler:	Gesamt-Erlaß an Schulgeld $\left(a + \frac{3b}{4} + \frac{c}{2} + \frac{d}{4}\right)$
		a. Lehrer- söhne:	β. durch Bewilli- gung:	Zusammen:				
1. Vierteljahr	115	..	1	1 = 0,87 %	1 = 0,87 %	3 = 2,61 %	..	= 2,83 %
2. „	114	..	1	1 = 0,88 „	1 = 0,88 „	3 = 2,63 „	..	= 2,85 „
3. „	113	..	1	1 = 0,88 „	1 = 0,88 „	3 = 2,65 „	..	= 2,87 „
4. „	112	..	1	1 = 0,89 „	1 = 0,89 „	3 = 2,68 „	..	= 2,90 „
Durchschnitt	113,50	..	1	1 = 0,88 %	1 = 0,88 „	3 = 2,64 %	..	= 2,86 %
Gegen das Vor- jahr mehr	12,75	..	..	..	0,50; 0,33 %	..	..	..
weniger	..	..	1	1; 1,11 %	..	0; 0,34 %	..	1,01 %

B. Abgangsprüfung.

In der am 22. März unter dem Vorsitze des Schulrats Herrn Prof. Dr. *Hoche* abgehaltenen mündlichen Abgangsprüfung wurde folgenden Schülern das Zeugnis der Reife zuerkannt:

	Name:	Geburtsort:	Geburtsjahr:	Bekennnis:	Stand des Vaters:	Wohnort:	War Schüler		Erwählter Beruf:
							der An- stalt	der I. Kl.	
1	<i>Max Eitzen</i>	Cuxhaven	1878	ev.	Rentner	Cuxhaven	6	1	Kaufmann.
2	<i>Alfredo Hedemann</i>	Valparaiso	1878	frei- relig.	Rentner	Süderwisch	5	1	Kaufmann.
3	<i>Johannes Koch</i>	Hamburg	1879	ev.	früher Gastw.	Hamburg	6	1	Kaufmann.
4	<i>Max Kühlewein</i>	Hamburg	1878	ev.	Schiffskap.	Altona	1	1	Kaufmann.
5	<i>Hans Lentz</i>	Cuxhaven	1879	ev.	Wasserbau- Inspektor	Cuxhaven	6	1	Elektrotechniker
6	<i>Ernst Meyer</i>	Cuxhaven	1879	ev.	Kaufmann †	Cuxhaven	6	1	Kaufmann.
7	<i>Adolph Schütt</i>	Schwerin	1877	ev.	Polizei-Serg.	Döse	6	1	Beamter.

Aufgaben für die schriftlichen Arbeiten:

1. Aufsatz:

Wasser und Feuer sind gute Diener, aber schlimme Herren.

2. Mathematische Aufgaben:

1. Stereometrie. Ein Ponton ist aus Eisenblech (spez. Gew. $s = 8,0$) von der Wandungsdicke $d = 5$ mm hergestellt und durch zwei Querwände in drei wasserdichte Abteilungen eingeteilt. Wie lang darf die mittlere Abteilung gemacht werden, damit bei einer Beschädigung derselben der Ponton noch ein Fünftel aus dem Wasser herausragt? Der Ponton hat die Form eines Parallelepipedes von der Länge $a = 16$ m, Breite $b = 3,5$ m, Höhe $h = 1,25$ m.
2. Trigonometrie. Der hiesige Fischerhafen hat die Form eines unregelmässigen Vierecks, bei welchem zwei Seiten unter einem rechten Winkel zusammenstossen. Diese Seiten haben die Längen $a = 222$ m, $b = 120$ m. Der der Seite a anliegende Winkel ist $\alpha = 86^\circ 12' 35''$, der der Seite b anliegende Winkel ist $\beta = 101^\circ 14' 25''$. Bei mittlerem Niedrigwasser beträgt die Tiefe $t = 2,4$ m. Wie viel Kubikmeter Wasser befinden sich dann im Fischerhafen?
3. Algebra. Jemand legt am 1. Januar 1881 10000 $\mathcal{M}$ auf Zinsen mit der Bestimmung, dass bei seinem Tode die Hälfte des angewachsenen Kapitals seiner Frau zur freien Verfügung gestellt und die

andere Hälfte zur Erziehung seiner Kinder verwandt werden soll. Er stirbt am 1. Januar 1891 und hinterlässt eine Witwe und einen Knaben im Alter von 14 Jahren. Wieviel kann vierteljährlich für die Erziehung des Knaben aufgewandt werden, wenn die Erziehung und Ausbildung desselben mit Vollendung seines 25. Lebensjahres abgeschlossen sein soll, und wenn dann noch 2000 Mk für ihn übrig bleiben sollen? 4 % gerechnet.

Sonder-Aufgaben:

1. Ein Eimer von $h = 36$ cm innerer Höhe hat die obere Weite $a = 32$ cm, die untere Weite $b = 24$ cm. Er ist bis zu dreiviertel der Höhe mit Wasser gefüllt. Dann ist in denselben eine Kugel geworfen, wodurch bewirkt wird, dass das Wasser bis an den oberen Rand steigt. Wie gross ist der Radius der Kugel?
2. Es soll ein Viereck in ein Dreieck von gegebener Höhe h verwandelt werden, in welchem die nicht zur Höhe gehörigen Seiten a und b im gegebenen Verhältnisse $m:n$ stehen.
3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen in das Englische.
4. Eine Übersetzung aus dem Deutschen in das Französische.

III. Lehrwesen.

I. Allgemeiner Lehrplan.

Gemäss einer Verfügung der Oberschulbehörde vom 14. März 1894 wurde im Schuljahre 1894/95 dem Unterrichte folgender Lehrplan zu Grunde gelegt:

(Die Zahlen in liegender Schrift bezeichnen diejenigen Lehrstunden, in welchen die Latein-Abteilungen mit den entsprechenden Realklassen zusammen unterrichtet wurden.)

Lehrfächer:	Realklassen						Zusammen	Latein-Abteilungen				Zusammen
	1	2	3	4	5	6		III	IV	V	VI	
1. Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	12	2	2	2	2	8
2. Deutsch	3	3	4	4	5 ¹⁾	6 ¹⁾	25	2	3	3 ¹⁾	4 ¹⁾	12
3. Lateinisch	(4 ²⁾	..	..	..	..	..	..	7	8	8	8	31
4. Griechisch	..	..	..	..	..	..	..	a: 6; b: 6	..	..	..	12
5. Französisch	6	6	6	7	..	..	25	3	4	..	..	7
6. Englisch	3	3	3	3	6	6	24	a: 2	..	..	..	2
7. Geschichte und	2	2	2	2	.. ³⁾	.. ³⁾	8	2	2	.. ³⁾	.. ³⁾	4
8. Erdkunde	2	2	2	2	2	2	12	2	2	2	2	8
9. Mathematik und	5	5	5	..	..	..	15	a: 3; b: 3	..	..	..	6
10. Rechnen	..	..	1	4	4	5	14	..	4	4	5	13
11. Naturlehre und	5	3	..	..	..	..	8	..	..	..	..	..
12. Naturbeschreibung	..	2	2	2	2	2	10	2	2	2	2	8
13. Zeichnen	2	2	2	2	2	..	10	1	2	2	..	5
14. Schreiben	(.. ³⁾	..	1	1	2	2	6	..	..	2	2	4
Zusammen A	30	30	30	29	25	25	169	a: 23+9 b: 21+9	15+14	11+14	12+13	70+50
Dazu:	(32)											
15. Singen	..	2	2	2	2	2		b: 2	2	2	2	
16. Turnen	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	
Zusammen B	2	4	4	4	4	4		4	4	4	4	
Zusammen A + B	32	34	34	33	29	29		a: 23+11 b: 21+13	15+18	11+18	12+17	
	(34)											

¹⁾ Einschliesslich je 1 Stunde Geschichtserzählung.

²⁾ S. Deutsch.

³⁾ Gilt für die an dem nicht verbindlichen Lateinunterrichte der 1. Klasse teilnehmenden Schüler.

2. Übersicht der im Schuljahre

[illegible]

1894/95 behandelten Lehraufgaben

[illegible]

3. Übersicht der für das Schuljahr 1895/96 in Gebrauch kommenden Schulbücher.

Lehr- gegenstand:	I und II b	2 und III a	3 und III b	4 und IV	5 und V	6 und VI
1. Religions- lehre.	Bibel. Hamb. Gesangbuch. Luther, Kl. Katechism.	Bibel. Hamb. Gesangbuch. Luther, Kl. Katechism.	Bibel. Hamb. Gesangbuch. Luther, Kl. Katechism.	Bibel. Hamb. Gesangbuch. Luther, Kl. Katechism.	Nürnberg-Masskow, Bibl. Geschichte. Hamb. Gesangbuch. Luther, Kl. Katechism.	Nürnberg-Masskow, Bibl. Geschichte. Hamb. Gesangbuch. Luther, Kl. Katechism.
2. Deutsch.		Hopf-Paulsiek, Lese- buch für III A, 1. Aufl. Ausgabe von Muff.	Hopf-Paulsiek, Lese- buch f. III B, 1. Aufl. Ausgabe von Muff.	Hopf-Paulsiek, Lese- buch für IV, 40. Aufl.	Hopf-Paulsiek, Lese- buch für V, 39. Aufl.	Hopf-Paulsiek, Lese- buch für VI, 41. Aufl.
3. Englisch.	Gesenius, Lehrbuch II, 10. Aufl.	Gesenius, Lehrbuch II, 10. Aufl.	Gesenius, Lehrbuch II, 10. Aufl.	Gesenius, Lehrbuch I, 16. Aufl. u. II 10. Aufl.	Gesenius, Lehrbuch I, 16. Aufl.	Gesenius, Lehrbuch I, 16. Aufl.
4. Französisch.	Ploetz-Kares, Schulgr. in kurz. Fass., 3. Aufl. Ploetz, Pet. Vocabulaire. Ploetz, Dites princip. de l'histoire universelle.	Ploetz-Kares, Schulgr. in kurz. Fass., 3. Aufl.	G. Ploetz, Elementar- buch, 3. Aufl. Ploetz-Kares, Schulgr. in kurz. Fass., 3. Aufl. Kühn, Lesebuch, 4. Aufl.	G. Ploetz, Elementar- buch, 3. Aufl. Kühn, Lesebuch, 4. Aufl.		
5. Latein.	Harre, Schulgrammatik I, 3. Aufl. u. II, 2. Aufl.	Harre, Schulgrammatik Busch-Fries, Übungsbuch IV, 1. 3. Aufl.	Harre, Schulgrammatik I, 3. Aufl. u. II, 2. Aufl.	Harre, Schulgrammatik I, 3. Aufl. u. II, 2. Aufl. Wesener, Elementar- buch für IV, 3. Aufl. Hoche, Lesebuch für IV.	Harre, Schulgrammatik I, 3. Aufl. Wesener, Elementar- buch für V, 3. Aufl. Weller, Herodot, 18. Aufl.	Harre, Schulgrammatik I, 3. Aufl. Wesener, Elementar- buch für VI, 4. Aufl.
6. Griechisch.	Koch, Schulgrammatik, 13. Aufl.	Koch, Schulgr., 13. Aufl. Wesener, Elementar- buch II, 1. Aufl.	Koch, Schulgr., 13. Aufl. Wesener, Elementar- buch I, 2. Aufl.			
7. Geschichte und Erkunde.	D. Müller, Leitfaden der deutsch. Gesch., 9. Aufl. Kollhoff, Hamburg. Ge- schichte, 3. Aufl. Schuster, Tabellen zur Weltgesch., 25. Aufl.	D. Müller, Leitfaden der deutsch. Gesch., 9. Aufl. Kollhoff, Hamburg. Ge- schichte, 3. Aufl. Schuster, Tabellen zur Weltgesch., 25. Aufl.	D. Müller, Leitfaden der deutsch. Gesch., 9. Aufl. Kollhoff, Hamburg. Ge- schichte, 3. Aufl. Schuster, Tabellen zur Weltgesch., 25. Aufl.	Jäger, Hülfsb., 20. Aufl. Schuster, Tabellen zur Weltgesch., 25. Aufl. Daniel, Leitf., 198. Aufl.	Daniel, Leitf., 198. Aufl. Debes, Schulatlas f. d. mittl. Unterrichtsstufen.	
8. Mathematik u. Rechnen.	Wittstein, Planimetrie, 13. Aufl. Bardey, Arithmetische Aufgaben, 8. Aufl. Schlömilch, Logarithm., 12. Aufl.	Wagner, Lehrbuch der Ebenen Geom., 2. Aufl. Bardey, Arithmetische Aufgaben, 8. Aufl.	Wagner, Lehrbuch der Ebenen Geom., 2. Aufl. Bardey, Arithmetische Aufgaben, 8. Aufl.	Wagner, Lehrbuch der Ebenen Geom., 2. Aufl.		
9. Naturlehre.	Sumpf, Anfangsgründe der Physik, 6. Aufl.	Sumpf, Anfangsgründe der Physik, 6. Aufl.		Hamb. Rechenbuch III, 10. Aufl. u. IV, 7. Aufl.	Hamb. Rechenbuch III, 10. Aufl.	Hamb. Rechenbuch III, 10. Aufl.

Außerdem Textausgaben der gelesenen Schriftsteller, sowie die nötigen Wörterbücher.

4. Verteilung der Lehrstunden im Schuljahr 1894/95.

Lehrer:	Klas- sen- füh- rung	Realklassen						Latein-Abteilungen					Zusammen:
		1	2	3	4	5	6	a	III b	IV	V	VI	
Rohde	III	2 Religion 3 Englisch	3 Englisch					7 Latein					8 + 7 = 15
Noelle	1	3 Deutsch 6 Französ.		3 Englisch 6 Französ.						4 Französ.			18 + 4 = 22
Grimschl		5 Mathem. 5 Naturl.	2 Turnen	5 Mathem. 1 Rechnen				3 Mathem. 2 Turnen*)					Verwalter der Lehr- mittel für den physik- kalisch. Unterricht 18 + 3 = 21
Hundrichson	2	2 Gesch. 2 Erdkund.	3 Deutsch 6 Französ.				6 Englisch	2 Englisch					19 + 2 = 21
Feddersen	V	4 Latein						2 Griech.	2 Deutsch		3 ¹⁾ Deutsch 8 Latein		Verwalter der Bibliothek 4 + 19 = 23
Rischbieth	3		5 Mathem. 3 Naturl. 2 Naturl.	4 Deutsch 2 Naturl.	2 Naturl.	2 Naturl.		2 Naturl.	3 Mathem. 2 Naturl.	2 Naturl.	2 Naturl.		Verwalter der Lehr- mittel für den natur- histor. Unterricht. 20 + 3 = 23
Richter	IV		2 Gesch. 2 Erdkund.	2 Gesch. 2 Erdkund.				2 Gesch. 2 Erdkunde	2 Gesch. 2 Erdkunde	2 Gesch. 3 Deutsch 8 Latein			12 + 11 = 23
Kersten	VI		2 Religion	2 Religion			2 Erdkund.	2 Religion 6 Griech.	2 Religion			4 ¹⁾ Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde	6 + 18 = 24
zur Jacobs- mühlen	4				4 Deutsch 3 Englisch 7 Französ.	6 Englisch		3 Französisch					20 + 3 = 23
Freitag	5	2 Zeichnen (.)	2 Zeichnen	1 Schreiben 2 Zeichnen	2 Religion 5 Deutsch ¹⁾ 4 Rechnen	2 Religion 2 Zeichnen	2 Religion 2 Schreiben	1 Zeichnen	2 Religion 1 Zeichnen	2 Religion 4 Rechnen	2 Religion 2 Schreiben		28
Meyer	6				4 Rechnen u. Mathem. 1 Schreiben	2 Erdkund. 2 Schreiben	6 Deutsch 5 Rechnen 2 Naturl.		4 Rechnen u. Mathem. 2 Schreiben	2 Erdkunde 2 Schreiben	5 Rechnen 2 Naturl.		
				2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen		2 Turnen	2 Turnen	2 Singen	2 Turnen		28

1) Vergl. S. 5, Anm. 3.

*) In den durch kursiven Druck hervorgehobenen Lehrstunden werden die Latein-
Abteilungen mit den entsprechenden Realklassen gemeinsam unterrichtet.

5. Verzeichnis der in der Ersten Klasse bearbeiteten Themata zu deutschen Aufsätzen.

*) Klassenaufsätze.

- *) 1. Das Krönungsfest zu Frankfurt am Main im Jahre 1764. (Nach Goethes „Wahrheit und Dichtung“.)
- *) 2. Der Einfluss des Ackerbaues auf Kultur und Gesittung.
- 3. „Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu teil“.
- *) 4. Die Glocke, eine teilnehmende Freundin des Menschen im Glück, im Leid und in der Gefahr.
- 5. In welcher Lage befindet sich Frankreich, kurz bevor Johanna Darc zur Rettung des Vaterlandes herbeieilt?
- *) 6. Die grossen Sänger der Befreiungskriege.
- *) 7. Welche Vorteile und Annehmlichkeiten gewährt das Meer der Menschheit im allgemeinen und den Küstenbewohnern insbesondere?
- *) 8. Mutter und Sohn. (In „Hermann und Dorothea“.)
- 9. Eine Übertragung aus „Paul et Virginie“.
- *) 10. „Eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges“.
- 11. Ein Sprichwort („Jung gewohnt etc.“) und zwei Dichterworte („Von der Stirne heiss etc.“, „dulce et decorum etc.“) nach dem Schema der Chrie disponiert.
- *) 12. Wasser und Feuer sind gute Diener, aber schlimme Herren. (Abiturienten-Aufsatz.)
- 13. Wallenstein: Versuch eines Charakterbildes unter ausschliesslicher Verwertung von „Wallensteins Lager“.

6. Das Turnen.

Die Übelstände, welche in den früheren Jahresberichten hervorgehoben sind, traten auch im letzten Jahre stark hervor.

Unsere Gerätesammlung hat keinen Zuwachs erfahren. Wir waren wieder auf die Geräte der hiesigen Gemeindeschule angewiesen. Bei günstiger Witterung wurden auf dem Schulhofe vorwiegend Ordnungs- und Freiübungen ausgeführt, und die übrige Zeit wurde dem Bewegungsspiel gewidmet.

Angeschafft wurde ein Verbandkasten.

7. Lehrmittel.

a. Die Bibliothek. (Verwalter: Oberlehrer Feddersen).

Für die Schulbibliothek wurden aus eigenen Mitteln angeschafft:

- 1. Allgemeines: Brockhaus, Konversationslexikon, Bd. 9—12. — Mushacke, Statistisches Jahrbuch. — Verhandlungen zwischen Senat und Bürgerschaft.
- 2. Mathematik und Naturwissenschaften: Tiemann-Gärtner, Untersuchung des Wassers. — Haushofer, Reaktionen.
- 3. Geschichte und Geographie: Dahlmann-Waitz, Quellenbuch der deutschen Geschichte. — Berghaus, Physikalischer Atlas, Abt. 2—6.
- 4. Sprache und Litteratur:
 - a. Deutsche Sprache und Litteratur: Kluge, Etymol. Wörterbuch der deutschen Sprache. — Johansen, Die nordfriesische Sprache. — Outzen, Glossarium der friesischen Sprache. — ten Doornkaat-Koolmann, Wörterbuch der ostfriesischen Sprache. — Richthofen, Altfriesisches Wörterbuch. — Borchardt-Wustmann, Sprichwörtliche Redensarten. — Götzinger, Reallexikon der deutschen Altertümer.
 - b. Alte Philologie: E. Rohde, Psyche. — Christ, Geschichte der griech. Litteratur. — Schwegler-Köstlin, Geschichte der griechischen Philosophie. — Dümmler, Akademika. — Platons Werke ed. Hermann. — Rheinhard, Griechische und römische Kriegsaltertümer. — Schenkl, Deutsch-griechisches Wörterbuch. — Georges, Deutsch-lateinisches Wörterbuch. — Krebs, Antibarbarus.
 - c. Neuere Philologie: Martin, Verzeichnis der Programme auf dem Gebiet der romanischen und englischen Philologie. — Irving, Christopher Columbus. — Mätzner, Englische Grammatik. — Diez, Etymolog. Wörterbuch der romanischen Sprachen. — Jarnik, Index zu Diez' Wörterbuch. — Wendt, England.
- 5. Religionswissenschaft: Schnorr v. Carolsfeld, Die Bibel in Bildern.

6. Zeitschriften: Zarncke, Litterarisches Zentralblatt. — Zeitschrift für lateinlose Schulen. — Sybel, Historische Zeitschrift. — Zeitschrift für Ethnologie und Korrespondenzblatt der Gesellschaft für Anthropologie. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Kölbing, Englische Studien. — Groeber, Zeitschrift für romanische Philologie. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zentralblatt für das gesamte Unterrichtswesen in Preussen. — Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer.

7. Für die Schülerbibliothek: Hahn, Friedrich der Grosse. — Masius, Naturstudien. — Frommel, Bilder aus Luthers Leben. — F. Schmidt, 4 Erzählungen. — Keck, Deutsche Heldensagen. — v. Tschudi, das Tierleben der Alpenwelt. — Keck und Johansen, Vaterländisches Lesebuch. — Buchner, Biographien. — Horn, James Watt. — Hey-Speckter, Fabeln für Kinder. — F. Schmidt, Reineke Fuchs. — Bässler, Frithjofsage. — Falch, Deutsche Göttergeschichte. — Osterwald, Deutsche Sagen. — Andrée, Der Kampf um den Nordpol. — Wagner, Entdeckungsreisen in der Wohnstube. — F. Schmidt, Königin Luise. — Hahn, Joachim v. Zieten.

An Geschenken erhielt die Schulbibliothek:

a. Von der Oberschulbehörde: Merkbuch, Altertümer aufzugraben und aufzubewahren. — Schubert, Aufgaben aus der Arithmetik und Algebra, Heft 2. — Effenberger, Einführung in die Ornamentik. — Grau, Massvolle Verwertung des Zeichnens im Unterrichte. — Bleske, Elementarbuch der lateinischen Sprache, Teil 1 und 2. — Müller, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Quarta. — Müller, Lateinisches Lesebuch für Quarta. — Müller, Vocabularium zu Caesars bell. Gall. — Haupt, Lateinisches Vokabelverzeichnis. — Natur und Haus, illustrierte Zeitschrift für alle Naturfreunde, Heft 1 und 2. — Eitzen, Vom Missbrauch der Fremdwörter im Handel. — Kohl, Griechisches Lese- und Übungsbuch, Teil 1 und 2. — Kohl, Griechisches Übungsbuch für II. — Busch-Fries, Lateinisches Übungsbuch, Teil 1—4. — Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik, 38. Aufl. — Kaegi, Kurzgefasste griechische Schulgrammatik nebst Übungsbuch, Teil 1 und 2. — Lüddecke, Deutscher Schulatlas, Mittelstufe. — Towers-Clark, Die 4 Jahreszeiten, für die englische Konversationsstunde, Heft 1—4. — Durand, dasselbe für die französische Sprechstunde. — Wallenstein, dasselbe für die deutsche Sprechstunde. — Towers-Clark, Die Stadt und der Wald, Üb. für die englische Sprechstunde. — Grosse, Evangelische Schulandachten. — Börner, Lehrbuch der Physik, Stufe 1 und 2. — Börner, Experimentalphysik, — Jahrbuch der Hamburg. Wiss. Anstalten, Jahrgang XI, nebst 2 Beiheften. — Moltke, La guerre de 1870. — Aus der deutschen Litteratur für die deutsche Jugend, Bd. 1 und 2. — Towers-Clark, Übungen für die engl. Konversationsstunde, Heft 7 und 8. — Supan, Deutsche Schulgeographie.

b. Von Verlegern, Vereinen und Anstalten: Schrey in Berlin: Die Stenographie als Schrift der Zukunft. — Grote in Berlin: Hopf und Paulsiek für II b. — Teubner in Leipzig: Koch, griechisches Elementarbuch. — Parsch, Die Schutzgebiete des Deutschen Reiches. — Vom Naturwiss. Verein zu Bremen: Abhandlungen des Vereins, Bd. XIII, Heft 1 nebst 1 Beilage. — Hamburger Gewerbeschule: Bericht über das Schuljahr 1893/94. — Hamburger Stadtbibliothek: Mitteilungen XI, 1894. — Trübner in Strassburg: de Bary, Botanik. — Velhagen & Klasing in Leipzig: Cornelius Nepos, Text und Kommentar. — Teubner in Leipzig: Fügner, Cornelius Nepos, Text und Kommentar. — Verlag des Waisenhauses in Halle: Feist, Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache. — Ders. Gille, Lehrbuch der Geometrie, Teil 1. — Theissing in Münster: A. de Lamartine, Christophe Colomb. — Voigtländer in Leipzig: Schenkendorf-Schmidt, Mitteilungen zur Einführung in die Jugendspiele. — Zeidner in Kronstadt: Joh. Honterus, der Apostel Ungarns.

c. Von Freunden der Anstalt: Von Herrn Dr. Richter in Cuxhaven: A. Richter, Der Reichstag zu Nürnberg 1524. — Von Herrn Dr. Kersten in Cuxhaven: Theiss, Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. — Von dem Kunstverein Hamburg: Lichtwark, Hermann Kauffmann und die Kunst in Hamburg 1800—1850.

d. Von Schülern der Anstalt: Von W. Behm (3): Jonge Lieder, Französisch-holländisches Wörterbuch von 1832, Luthers Kl. Katechismus.

b. Die Lehrmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht. (Verwalter: Oberlehrer Feddersen.)

Es wurden angekauft:

Brecher, historische Wandkarte von Preussen. — Fees, Wandkarte von Afrika. — v. Hardt, Wandkarte von Nord- und Südamerika. — Bamberg, Wandkarte von Nordamerika. — Desgl. Südamerika. — Kiepert, Wandkarte von Österreich-Ungarn. — Hölzel, geographische Charakterbilder (6 Wandbilder). — Langl, Bilder zur Geschichte (16 Wandbilder).

V. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

Es ist Veranlassung geboten, auf die folgenden Bestimmungen der neuen Schulordnung ganz besonders aufmerksam zu machen:

- § 4. Die vorgeschriebenen Bücher und sonstigen Hilfsmittel sind jedesmal beim Eintritt in eine neue Klasse in reinlichem und gutem Zustande und in einer brauchbaren Auflage vorzuzeigen und gut zu erhalten, widrigenfalls die Anschaffung neuer Bücher verlangt werden muss.
- § 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von den Privatstunden jeder Art, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich dieserhalb an den Direktor zu wenden.
- § 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muss eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus andern Gründen ist **vorher** rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen.
- § 18. Wer die Schule im Laufe eines Vierteljahres verlässt, hat das volle Schulgeld für dieses Vierteljahr zu zahlen.
- § 19. Soll ein Schüler mit dem Ablaufe eines Vierteljahres die Schule verlassen, so ist seitens des Vaters oder seines Vertreters sechs Wochen vorher dem Direktor die Anzeige zu machen.

Bei später erfolgender Abmeldung bleibt die Verpflichtung der Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Ferienordnung für das folgende Schuljahr:

	Schulschluss.	Schulanfang.
a) um Ostern 1895	6. April,	22. April,
b) um Pfingsten	1. Juni,	10. Juni,
c) im Sommer	11. Juli,	12. August,
d) im Herbst	28. September,	7. Oktober,
e) um Weihnachten	23. Dezember,	3. Januar 1896.

Die Aufnahmeprüfung für das Sommer-Halbjahr findet am Sonnabend, den 20. April, vormittags 9 Uhr statt.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 22. April, vormittags 8 Uhr.

Der Direktor der Realschule zu Cuxhaven:

Prof. Dr. Rohde.

Cuxhaven, im März 1895.

Anhang.

Schüler-Verzeichnis.

** bezeichnet die im Sommer-Halbjahre, * die im Winter-Halbjahre bis zum 1. Februar abgegangenen Schüler. Der erste Ortsname giebt den Geburtsort der Schüler, der zweite den jetzigen Wohnort derselben an. Diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. Ab. = Altenbruch, Aw. = Altenwalde, C. = Cuxhaven, D. = Döse, G. = Groden, H. = Hamburg, S. = Süderwisch

Klasse 1.			23	16	Weise, Hellmuth. Berlin—C.
1	1	Eitzen, Max.	24	17	Weise, Waldemar. Stralsund—C.
2	2	Hedemann, Alfredo. Valparaiso—S.			
3	3	Koch, Johannes. H.—C.			
4	4	Kühlewein, Max. H.—D.			
5	5	Lentz, Hans.			
6	6	Meyer, Ernst.			
7	7	Schütt, Adolph. Schwerin—D.			
Klasse 2 und IIIa.			Klasse 3 und IIIb.		
8	1	** Dressler, Hans. Friedrichsort—C.	25	1	** Kohlmann, Henry. Waakhausen—Aw.
9	2	* Thode, Paul.	26	2	Behm, Walter. Schiessplatz Cummers-
			27	3	Benöhr, Ernst. G. [dorf—C.
10	3	Becker, Heinrich.	28	4	Böe, Ernst. Altona—C.
11	4	Benöhr, Max. G.	29	5	Borcholte, Hans. Hemmoor—C.
12	5	Böe, Max. Altona—C.	30	6	Dieck, Wilhelm.
13	6	Dittmer, Georg. Rossteert—C.	31	7	Diedrich, Wilhelm.
14	7	Frisch, Carl.	32	8	Eisele, Ernesto. Valparaiso—S.
15	8	Guhl, Richard. H.—C.	33	9	Gerdts, Julius.
16	9	Holm, Wilhelm.	34	10	Huntenburg, Richard.
17	10	Klare, Carl.	35	11	Kullberg, Paul.
18	11	Klauder, Alfred. Dorum—C.	36	12	Meissner, Rudolph. H.—D.
19	12	Kullberg, Emil.	37	13	Meyn, August.
20	13	Patow, Roland. H.—C.	38	14	Nietmann, Wilhelm.
21	14	Ringe, Oscar.	39	15	Rosebrock, Fritz. Ostervesede—C.
22	15	Steinmetz, Robert. G.	40	16	Rüsch, John. Altona—C.
			41	17	Schumacher, Albert. St. Thomas—D.
			42	18	Thode, Gustav.
			43	19	Waller, Fritz. Ab.
			44	20	Waller, Johannes. Ab.
			45	21	Wiechmann, Harry.
			46	22	Wittpfenning, Carl.

Klasse 4 und IV.

47	1	** Weise, Hans. Berlin—C.
48	2	Beeckmann, John.
49	3	Beyermann, Ernst.
50	4	Beyermann, Paul.
51	5	Brandt, Friedrich. Soltau—D.
52	6	Brüggemann, Christian. Bassenfleth— [Franzenburg.]
53	7	Döscher, Hermann. Brockeswalde.
54	8	Döscher, Peter. Aw.
55	9	Freers, Heinrich. Köln—C.
56	10	Groth, Hugo. Ab.—C.
57	11	Grube, August. D.
58	12	Heeschen, Hans.
59	13	Klare, Hermann.
60	14	Künnemann, Hermann.
61	15	Lange, Hans. Altona—C.
62	16	Nommels, Ernst. Geestemünde—C.
63	17	Pickenpack, Johannes. Altona—C.
64	18	Reineke, Walther. Buxtehude—C.
65	19	Ringe, Ernst.
66	20	Rüsch, Hermann.
67	21	Schriefer, Ernst.
68	22	Trede, Kurt. Glückstadt—C.

Klasse 5 und V.

69	1	** Wittpfenning, John.
70	2	Döscher, Heinrich. Brockeswalde.
71	3	Feldtmann, Hermann.
72	4	Frank, Paul. Bremerhaven—C.
73	5	Goldschmidt, Bruno.
74	6	Guhl, Hans. H.—C.
75	7	Hagen, Peter. D.
76	8	Hedemann, Albert. Valparaiso—S.
77	9	Höpcke, Max.
78	10	Karstens, Eduard.
79	11	Lehn, Otto.
80	12	Linders, Carl.

81	13	Plumeyer, Carl.
82	14	Scherr, Eduard.
83	15	Schmidt, Wilhelm.
84	16	Schumacher, August. Haiti—D.
85	17	Stemmermann, Carl.
86	18	Uehlecke, Hermann.
87	19	Weise, Wilhelm. Berlin—C.
88	20	Wiechmann, Max.

Klasse 6 und VI.

89	1	Bacmeister, Georg. Otterndorf—C.
90	2	Behm, Alfred. Friedrichsort—C.
91	3	Brady, Paul.
92	4	Diéck, John.
93	5	Diedrich, Otto.
94	6	Diedrich, Ernst.
95	7	Gerdts, Max. D.
96	8	Gerdts, Paul.
97	9	Goldschmidt, Ernst.
98	10	Höpcke, Charles.
99	11	Hiort, Franz.
100	12	Kiep, Wilhelm. S.
101	13	Kohlmann, Martin. Waakhausen—Aw.
102	14	Kolster, Georg.
103	15	Martens, Julius.
104	16	Oelckers, Hans.
105	17	Oelckers, Kurt.
106	18	Pein, Hans.
107	19	Plumeyer, Wilhelm.
108	20	Ritzmann, Carl.
109	21	Roos, Werner. Deutz—C.
110	22	Rüsch, Henry. Lauenburg—C.
111	23	Schleyer, John.
112	24	Stolte, Hermann.
113	25	Stäven, Heinrich.
114	26	Vehrs, Reimer. Ab.—D.
115	27	Vehrs, Robert. Ab.—D.
116	28	Werckenthien, Wilhelm H.—C.
117	29	Zimmermann, Hugo. Friedrichsort—C.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	G	K	C	Y	M	B	17	18	19

